Bezirksärztekammer Südbaden
in der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Bezirksärztekammer Südbaden · Postfach 6380 · 79039 Freiburg

persönlich/vertraulich
Herrn
Dr. med. Peter Feil
Praxis Dr. P. Feil
Schulstr. 15
79288 Gottenheim

16.06.2023

Tel.: (0761) 600-4741
Mail: weiterbildung@baek-sb.de

Bescheid über Ihren Antrag auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis in der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin (WBO 2020)

Sehr geehrter Herr Dr. Feil,

auf Ihren Antrag vom 12.04.2023 hin ergeht auf Grundlage der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg vom 18. Mai 2020 folgender

BESCHEID:

Ihnen wird die Befugnis zur Weiterbildung in der

Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin

mit einem Umfang von **24 Monaten** mit Wirkung vom 16.06.2023 erteilt.

1.
Die im Rahmen dieser Weiterbildungsbefugnis an Ihrer Tätigkeitsstätte vermittelbaren Weiterbildungsinhalte ergeben sich auf Grundlage der fachgutachterlichen Bewertung Ihres Antrags sowie der von Ihnen dort angegebenen Kompetenzen.

2.
Die Befugnis erfolgt unter der Auflage, dass Sie Ihre Verpflichtungen aus der Weiterbildungsordnung einhalten. Hierzu gehört unter anderem, den unter Ihrer Verantwortung stehenden Weiterzubildenden ein gegliedertes Programm für die Weiterbildung auszuhändigen, nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch einmal jährlich, mit den Weiterzubildenden auf der Basis des geforderten Logbuchs ein Gespräch zu führen und dieses zu dokumentieren sowie den Weiterzubildenden über die unter Ihrer Verantwortung abgeleistete Weiterbildungstätigkeit ein unterschriebenes Zeugnis auszustellen.

3.
Die Weiterbildungsbefugnis stellt die persönliche Befugnis zur Weiterbildung nach den Bestimmungen des Heilberufe-Kammergesetzes dar und gilt nur für die Dauer Ihrer Tätigkeit in Ihrer Praxis in Gottenheim, Schulstr. 15.

Veränderungen hinsichtlich Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte sind der Bezirksärztekammer Südbaden unverzüglich anzuzeigen.

4.
Die Befugnis ist ganz oder teilweise zu widerrufen, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nicht mehr gegeben sind.

Begründung:

Nach fachgutachterlicher Überprüfung der eingereichten Unterlagen ist der Vorstand der Bezirksärztekammer Südbaden in seiner Sitzung vom 16.06.2023 zu der Überzeugung gelangt, dass die Voraussetzungen zur Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis in der Facharztkompetenz Allgemeinmedizin im beantragten Umfang von 24 Monaten gem. § 5 Abs. 4 WBO 2020 vor dem Hintergrund des sich aus den Ihrerseits eingereichten Antragsunterlagen ergebenden Leistungsspektrums Ihrer Praxis gegeben sind.

Ihnen konnte daher eine Weiterbildungsbefugnis im beantragten Umfang erteilt werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bezirksärztekammer Südbaden, 79114 Freiburg, Sundgauallee 27, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, 70597 Stuttgart, Jahnstraße 40, gewahrt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. iur. Bürkle
Geschäftsführer

Gebiet Allgemeinmedizin

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin

(Hausarzt/Hausärztin)

Weiterbilder: Dr. med. Peter Feil

Beschluss vom 16.06.2023

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	**kann vermittelt werden ja / nein**
Grundlagen		
Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns		ja
	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl der Patientin/des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	ja
Grundlagen ärztlicher Begutachtung		ja
	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	ja
Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende		ja
Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens		ja
	Hygienemaßnahmen	ja
	Ärztliche Leichenschau	ja
Patientenbezogene Inhalte		
	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	ja
	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	ja
	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	ja
	Aufklärung und Befunddokumentation	ja
	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	ja
Psychosomatische Grundlagen		ja
Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status		ja

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	**kann vermittelt werden ja / nein**
Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		ja
	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	ja
Symptome der Verletzung von körperlicher und /oder psychischer Integrität		ja
	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	ja
Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität		ja
Telemedizin		ja
Behandlungsbezogene Inhalte		
Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		ja
	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	ja
Seltene Erkrankungen		ja
	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	ja
	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	ja
	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	ja
	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	ja
Besonderheiten bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung		ja
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen		
Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren		ja
	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	ja
	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	ja
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	ja

Weiterbildungsinhalte der Facharztkompetenz Allgemeinmedizin

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	**kann vermittelt werden ja / nein**
Spezifische Inhalte der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin		
Übergreifende Inhalte der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		ja
	Mehrdimensionalität des allgemeinmedizinischen Handelns und der biopsychosozialen Langzeitbetreuung mit Anwendung des hermeneutischen Fallverständnisses unter Berücksichtigung des Krankheitsverständnisses der Patientin/des Patienten	ja
	Anwendung der allgemeinmedizinischen Arbeitsmethodik des abwartenden Offenhaltens und der Vermeidung abwendbar gefährlicher Verläufe	ja
	Versorgung und Koordination von Patientinnen und Patienten, insbesondere in ihrem familiären Umfeld, in der Langzeitpflege sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit, davon	ja
	- Hausbesuche	ja
	Interdisziplinäre Koordination, insbesondere bei multimorbiden Patientinnen und Patienten einschließlich der Indikationsstellung zur häuslichen Krankenpflege, Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer, therapeutischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte	ja
	Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit	ja
Hereditäre Krankheitsbilder		ja
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung	ja
	Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von durch Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzeinflüssen	ja
	Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von weiterführenden Maßnahmen	ja
	Durchführung der ärztlichen Leichenschau	ja
Notfälle		
	Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können	ja
	Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst	ja
Krankheiten und Beratungsanlässe		
	Umgang mit den häufigsten Beratungsanlässen im unausgelesenen Patientenkollektiv einschließlich Langzeitversorgung und der hausärztlichen Behandlung von	ja

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	**kann vermittelt werden ja / nein**
	- nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus, davon	ja
	- Patientinnen und Patienten mit Insulintherapie	ja
	- Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Behinderungen	ja
	- Erkrankungen der Haut	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen mit chronischen Wunden	ja
	- Erkrankungen von Hals, Nasen und Ohren	ja
	- Erkrankungen des Auges	ja
	- psychischen und neurologischen Erkrankungen	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen und Patienten mit Depressionen und Angststörungen einschließlich der Krisenintervention	ja
	- Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen des Magen-Darmtrakts	ja
	- Erkrankungen des Herzkreislaufsystems einschließlich Lunge	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen und Patienten mit koronarer Herzkrankheit	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen und Patienten mit Hypertonie	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen und Patienten mit COPD /Asthma	ja
	- Erkrankungen des Urogenitaltrakts einschließlich der Niere	ja
	- Erkrankungen des Endokrinums und Stoffwechsels	ja
	- Erkrankungen des Blutes und der Blutgerinnung	ja
	- Blutgerinnungsmanagement	ja
	- sexualmedizinische Beratungsanlässe	ja
	- Beratung zur Familienplanung	ja
	- akute und/oder chronische Schmerzzustände	ja
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen einschließlich der Behandlung mit Opioiden	ja
Funktionelle Störungen		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	**kann vermittelt werden ja / nein**
	Erkennung und Behandlung psychosomatischer Krankheitsbilder, insbesondere	ja
	- psychosomatische Interventionen	ja
Besondere Patientengruppen		
	Behandlung und Koordination der Beratungsanlässe des Kindes- und Jugendalters	ja
	- Behandlung von akut erkrankten Kindern /Jugendlichen	ja
	Erkennung und ggf. Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter	ja
	Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, geriatrischer Krankheitsbilder und Funktionsstörungen unter Berücksichtigung von Aspekten der Multimorbidität einschließlich Erstellung und Durchführung eines Hilfeplans zum Erhalt der Selbständigkeit und Autonomie, auch unter Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams, Anpassung des Wohnumfeldes sowie Angehörigen- und Sozialberatung, davon	ja
	- Behandlung von Patientinnen und Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit in ihrer Häuslichkeit	ja
	Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten einschließlich Sterbebegleitung	ja
Onkologische Krankheitsbilder		ja
	Beratung bezüglich eines kurativen oder palliativen Therapieansatzes bei Tumorerkrankungen unter Einbeziehung der Patientin/des Patienten, ihrer/seiner Angehörigen und mitbehandelnden Ärztinnen und Ärzte	ja
Prävention und Rehabilitation		
	Gesundheitsberatung, Früherkennung und Vorsorge von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, insbesondere	ja
	- spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen	ja
	- Durchführung von kardiovaskulären Risikobestimmungen	ja
	- Beratungen zur Krebsfrüherkennung	ja
	Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen	ja
	Indikationsstellung, Verordnung und Einleitung rehabilitativer Maßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation sowie der Nachsorge	ja
Diagnostische Verfahren		
Relevante diagnostische Verfahren		ja
	Indikationsstellung, Einschätzung der Dringlichkeit apparativer Diagnostik einschließlich der Befundinterpretation	ja
	Elektrokardiogramm	ja

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	**kann vermittelt werden ja / nein**
	Ergometrie	ja
	Langzeit-EKG	ja
	Langzeitblutdruckmessung	ja
	Spirometrie	ja
	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane im Rahmen der Erst- und Verlaufsdiagnostik	ja
	Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse im Rahmen der Erst- und Verlaufsdiagnostik	ja
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	ja
	Otoskopie	ja
	Richtungsweisende Hör- und Sehprüfung	ja
	Durchführung und Interpretation standardisierter Testverfahren einschließlich Fragebögen, insbesondere zur Depressionsdiagnostik und zu geriatrischen Fragestellungen	ja
Therapeutische Verfahren		
Chemo- und Strahlentherapie		nein
Transfusions- und Blutersatztherapie		nein
Komplementärmedizinische Verfahren		ja
	Indikationsstellung, Verordnung und Überwachung der medikamentösen Therapie unter Beachtung der Neben- und Wechselwirkungen und besonderer Berücksichtigung der Aspekte Multimorbidität, Alter, Polypharmazie, Adhärenz und Evidenz	ja
	Indikationsstellung und Verordnung von Psychotherapie einschließlich Verlaufsbeobachtung	ja
	Infusionstherapie und parenterale Ernährung	ja
	Wundversorgung und Wundbehandlung, Inzision, Extraktion, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	ja
	Anlage von Orthesen und Schienen	ja